

Landesversicherungsanstalt Sachsen

Abteilung Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

Dürerstr. 24/26.

Dienstzeit: Sommerhalbjahr 7—15, Winterhalbjahr 7³⁰—15³⁰ Uhr, für Kassengeschäfte u. Sprechzeit 8—14 Uhr.

Während der Geschäftszeit: 64131 (Sammelnummer). Nach Dienstschluß: Beobachtungshaus Eliasstraße 30: 61460; Kraftwagenf.: 61594.

Leiter: Präsident Möbius, Herm. Martin, Dr. jur. Stellvertreter: Vizepräsident Müller, Hans Mart. Ober-Reg.-Räte: R. Martin Leuthold, Dr. jur. H. Max Kalschauer. Reg.-Räte: Dr. jur. Hans Kurt Walther, Dr. rer. techn. Otto Rud. Rodtäschel.

Leitende Beamte: Im. Albert Baumann, Arthur Vorwerk, Johannes Bräuning, Dr. rer. pol. Heinrich Bartholomäus, Reg.-Räte.

Dem Beirat gehören an: 5 Vertreter der Betriebsführer, 5 Vertreter der Versicherten, 1 Arzt und 1 Vertreter der Gebietsfördererschaft.

Ärzte bei der Hauptverwaltung: Chefarzt OMed.-Rat Dr. Hans R. Fleischer, OMed.-Rat Dr. Hermann Hoffmann, Dr. med. Fritz Pfeiffer.

Ärzte bei dem Beobachtungshaus: OMed.-Rat Dr. Alfred W. L. Schröter, Med.-Rat Dr. Alfred R. Apelt; Assist.-Ärzte: Dr. med. Walter Strauch, Dr. med. Hellmut Oppe, Dr. med. Gertrud Undeutsch, Dr. med. Peter Broder, Laboratoriumsarzt.

Dienststellen: Bürodirektion: Martin Päß, Bürodirektor; Präsidialabteilung: Fritz Reuber, Reg.-Ober-Inspr.; Personalabteilung u. Hausverw.: Johannes Gobel, Reg.-Amtm.; Statistische Abteilung: Kurt Lettenborn, Reg.-Ober-Inspr.; Rentenabteilung: Alfred Hartmann, Verwalt.-Dir.; Fürsorgeabteilung: Felix Dietrich, Reg.-Amtm.; Vermögensverwaltung: Rudolf Walther, Reg.-Ober-Inspr.; Grundstücksverwaltung (Heußtätten): Herbert Schubert, Reg.-Ober-Inspr.; Bauachverständiger: Alfred Börner, Bauamt.; Kasse: Arthur Kluge, Reg.-OInspr.; Rechnungsamt: Otto Kimpler, Rechnungsdir.; Beitragsabteilung: Bruno Ohmann, Verw.-Dir.

Abteilung Krankenversicherung

Dienstzeit und Fernsprechanruf wie vorstehend.

Leiter: Präsident Möbius, Herm. Martin, Dr. jur. Stellvertreter: Reg.-Rat Felix Ritter.

Leiter des vertrauensärztlichen Dienstes: Dr. med. Martin Förster.

Staatl. Akademie für Kunstgewerbe

(Akademie für angewandte Kunst)

Eliasstr. 34.

A. Berufliche Abteilungen.

1. Abt. für Baukunst, Möbel- und Raumgestaltung.
2. Abt. für dekoratives Malen, Theater-, Monumental- u. Glasmalerei.
3. Abt. für angewandte Plastik.
4. Abt. für Gebrauchsgraphik.
5. Abt. für Textilkunst.
6. Abt. für Mode u. weibliche Handarbeiten.
7. Werkstatt für Metall.
8. Werkstatt für Glas.
9. Werkstatt für Stein.
10. Werkstatt für Holz.
11. Werkstatt für Handweberei.
12. Werkstatt für Keramik.
13. Werkstatt für textiles Färben.
14. Zeichnen- und Malhsaal.
15. Modellierhsaal.
16. Abt. für Kunstszene.

Das Schuljahr beginnt am 1. Oktober, das Sommersemester am 1. März. Anmeldungen bis 15. Juli. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Abteilung ist in der Regel eine praktische Vorbildung, welche die Gesellenprüfung zum Ziele hat. Das 16. Lebensalter ist das Mindestalter für die Aufnahme. Die Aufnahme hängt von der vorgeschriebenen Prüfung ab oder von dem Nachweis einer entsprechenden Vorbildung durch Vorlage selbstgefertigter Arbeiten.

B. Abendabteilung.

Diese Abteilung gibt den in der Praxis stehenden Kunsthandwerkern Gelegenheit, ihre Ausbildung zu vervollständigen im Zeichnen, Malen und Modellieren in nachschaffender und schöpferischer Hinsicht.

Unterrichtsfächer: Zeichnerisches, malerisches und plastisches Darstellen. Fachliches Entwerfen.

Unterrichtszeit 16³⁰—20³⁰ Uhr Eliasstr. 34.

Direktor der Staatlichen Akademie für Kunstgewerbe, der Kunstgewerbebibliothek und des Kunstgewerbemuseums: Albert Walther, Maler; Lehrkräfte: Prof. Baranowski, Maler; Prof. Rud. Born, Bildhauer; Martin Claus, Maler; Prof. Arno Drecher, Graphiker u. Maler; Walter Flemming, Goldschmied; Fritz Haberkorn, Maler; Prof. Ernst Kropp, Architekt; Prof. Oscar Krenzel, Architekt; Walther Kitzsche, Bildhauer u. Glaskünstler; Prof. Paul Köhler, Maler; Prof. Karl Simmang, Architekt; Paul Smitwih, Maler; Prof. Adolf Sonnenschein, Bildhauer;

Barbara Schu, Lehrerin für Mode u. Handarbeiten; Ezzo Stief, Maler; Maximilian Seibt, Maler; Prof. Erich Schjelske, Möbelarchitekt; Wanda Hibrowicz, Weberin; Dr. phil. Walther Hödelmann, Stud.-Rat; Alfred Hesse, Bildhauer; Marie Wagler, Textiltechnikerin; Walter Schellhas, Leiter der Kunstgewerbebibliothek; Prof. Dr. phil. Fritz Fichtner, Leiter des Kunstgewerbemuseums.

Kasse: Alfred Rieth, Reg.-Inspr. Sekretariat: Karl Strehle, Reg.-Inspr. 61184. Hausverwalter: Max Regel.

Staatliche Kunstgewerbebibliothek

Öffentliche Fachbibliothek
Eliasstr. 34 i.

Gegründet 1. April 1876. Zweitarhöchste Kunstgewerbebibliothek Deutschlands. Sie umfaßt in ihren Buch- und Blattsammlungen das gesamte Gebiet der freien und angewandten Kunst nebst ihrer Geschichte, Theorie und Technik und den dazugehörigen Hilfswissenschaften. 31 446 Bände. 158 252 Einzelblätter: Photographien, Farbendrucke, Malvorlagen, Naturstudien, Trachtenbilder usw. als verleihbare Blattsammlung. 35 065 Einzelblätter: Ornamentische, Handzeichnungen, Originalgraphik älterer und neuerer Techniken, Japanholzschnitte usw. als nur im Lesesaal benutzbare Graphik-Sammlung. Im Lesesaal liegen über 100 in- und ausländische Zeitschriften aus. Veranstaltung laufender Ausstellungen (Werke von lebenden und verstorbenen Künstlern und aus eigenen Bibliotheksbeständen); Eintritt frei. Öffnungszeiten der Bibliothek und der Ausstellung: 1. April bis 14. Juli werktags 8—18, Sonnab. 8—13, 15. Juli bis 30. September werktags 8—16, Sonnab. 8—13, 1. Oktober bis 31. März werktags 8—19, Sonnab. 8—13 Uhr. Verleiherung ohne Vorausbestellung an jedermann, auch nach auswärts, gegen Sicherheit. Benutzung im Lesesaal unentgeltlich. Bibliotheksleitung: Bibliothekar W. Schellhas.

Kunstgewerbemuseum

Eliasstr. 34.

Das Kunstgewerbemuseum ist vom 16. April bis 15. Septbr. wochentags (auß. Sonnab.) 9—14, Dienst. 12—19, Sonnt. 10—13 Uhr, vom 16. Septbr. bis 15. April wochentags (außer Montags, Mittwochs und Sonnabends) 9—14, Sonntags 10—13 Uhr unentgeltlich geöffnet. Garderobe frei. Es umfaßt 30 Säle und zeigt die Entwicklung des Kunsthandwerks an Arbeiten in Holz, Eisen, Edelmetall, Bronze, Zinn (Demantische Hinnammlung), Eisen, Steinzeug, Fayence, Porzellan (sämtliche Formen des Brühlschen Schwannenservices), Glas, Teppichen, Gobelins, Geweben, Stidereien, Spitzen u. a. Eingebaut ist der Festsaal aus dem ehemaligen Brühlschen Palais (um 1740). Die Anschaffungen erfolgen mit besonderer Rücksicht auf das Kunsthandwerk und die Industrie Sachsens. Museumsleitung: Prof. Dr. Fritz Fichtner.

Sächsische Staatsbauschule Dresden für Hochbau und Tiefbau

Et.-Privat-Str. 2. 54737.

Die Staatsbauschule Dresden ist eine höhere technische Lehranstalt (H. T. L.) und ist gegliedert in eine Abteilung für Hochbau und eine Abteilung für Tiefbau und bezweckt, durch planmäßigen 5 Halbjahre umfassenden Unterricht die Gelegenheit zur Aneignung der Kenntnisse und Fertigkeiten zu bieten, die zur Ausübung des Hochbau- und des Tiefbaugewerbes, zur technischen Beamtenlaufbahn und zur Ablegung der Baumeisterprüfung erforderlich sind.

Näheres über Organisation der Schule, über Aufnahmebedingungen, Schulgeld usw. ist aus der „Auskunft“, die Interessenten auf Wunsch kostenlos zugestellt wird, zu ersehen.

Direktor: Oberbaurat Prof. Dr.-Ing. Martin Hammitzsch. Wohnung Radebeul, Weinbergstr. 44, Haus in der Sonne.

Lehrkörper: Die Bauräte Prof. Dr.-Ing. Randa, Reg.-Bauinstr. Groh, Mittel, Seifler, Art, Geißel, Paul, Kunze, Dr.-Ing. Hauffe, Dr.-Ing. Riebe, Dr.-Ing. Reinhold, Dipl.-Ing. Schinke, Reg.-Baumeister Göbe, Schubert und Studienrat Dr. phil. Urban.

Kanzlei und Hausverwaltung: Büroangestellter Koch, Hausmstr. Wolf.

Baumeister-Prüfungsbehörde

Kathaus, 3. Obergesch., Eing. An der Kreuzkirche 5. Hochbau, Dr.-Ing. e. h. Wolf, Stadtrat u. Stadtbaurat, Vorsitzender (Stellv.: Dr.-Ing. Conert, Stadtbaudir.); Dr.-Ing. Hammitzsch, Oberbaurat, Prof. (Stellv.: Reg.-Bauinstr. Dipl.-Ing. Göbe); Fritz Reichart, Bauinstr. u. Stadtrat; Fritz Sterned, Bauinstr.; Fritz Schimmel, Bauamt.; Emil Hedder, Bauinstr.

Tiefbau: Dr.-Ing. Leske, Stadtrat u. Stadtbaurat, Vorsitzender (Stellv.: Geibe, Stadtbaudir.); Dipl.-Ing. Schinke (Stellv. Dr.-Ing. Riebe); Gruhl, Baumeister; Dipl.-Ing. Kufendorf; Seibt, Bauinstr.; Preußer, Stadtbau-Inspr.

Ruhegehaltskasse für landwirtschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer

Sitz des Kassenausschusses: Dr. A 1, Albrechtstr. 9 i. 24921.

Vorsitzender: Dr. Dued, bei der Industrie- u. Handelskammer.

Stellvertreter: Verwalt.-Dir. Dr. Becker.

Kassenstelle: Ministerialgebäude, Dresden N, Königsufer 2. Kassensührer: Reg.-Sctr. Löffler.

Deutsches Forschungsinstitut für Textilindustrie in Dresden

Wienstr. 6. 43717.

Direktor: Prof. Dr. Schramel, Hon.-Prof. a. d. Techn. Hochschule.

Kaiser-Wilhelm-Institut für Lederforschung

Wielandstr. 2. 42043, 43541.

Direktor: Prof. Dr. W. Graßmann, Hon.-Prof. a. d. Techn. Hochschule.

Dienststunden: Mont. bis Freit. 8—13 u. 14—17; Sonnab. 8—13 Uhr.

Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Dresden

Dresden A 16, Stübeltallee 2 (Botanischer Garten).

Forschungsanstalt zur Förderung des gesamten Gebietes des landwirtschaftlichen Pflanzenbaues. Abt. I: Pflanzenernährung, Düngungswesen, Bodenuntersuchungen, Kulturmethoden, Bodenbakteriologie. Abt. II: Pflanzenzüchtung, Sorten- und Samenprüfung. Abt. III: Pflanzenschutz (Untersuchungen über Pflanzenkrankheiten und Schädlinge und deren Bekämpfung), klimatologische Beobachtungen.

Direktion und Abt. I in Dresden A, Stübeltallee 2 links vom Eingang (9 63220). Abt. III im Holzhaus (9 63320). Abt. II in Pillnitz, 9 374. Versuchsfelder an der Straße nach Söbriken. Dienststunden: Sommer 7—15, Winter 7³⁰—15³⁰ Uhr.

Leiter: Dr. Hermann Pieper, Prof.; Vorstand der Abt. I: Dipl.-Landwirt Florus Kertcher; Vorstand der Abt. II: Dr. Hermann Pieper, Prof.; Vorstand der Abt. III: Dr. Ferdinand Esmarck. Versuchsfeldverwalter: Otto Kenzel. Kanzlei, Kasse und Grundstücksverwaltung (Geschäftszimmer im Erdgesch. des Verwaltungsgebäudes, rechts vom Eingange an der Stübeltallee): Albert Becker, Reg.-Sctr. 9 63220.

Staatliches Grundstücksamt

Gemeinschaftliches Ministerialgebäude.

Geschäftszeit: Sommer 7³⁰—16, Sonnab. 7³⁰—13 Uhr, Winter 8—16³⁰, Sonnab. 8—13³⁰ Uhr.

Vorstand: OReg.-Baurat Ottmar Beboldt.

Vertreter: Reg.-Baurat Hermann Jier.

Geschäftsbereich: Verwaltung der Kammergüter und Staatsgüter des ehemaligen Kammerguts Ostta, der ehemaligen eisenbahnstaatlichen und wasserbaustaatlichen Grundstücke, der ehemaligen Kohlenoberflächen und aller sonstigen unbebauten Domänengrundstücke (einschl. Kleingartenflächen).

Schloßrentamt Dresden

An der Frauenkirche 12. 24111 u. 64091 (Polizei-präsidium).

Geschäftszeit: Sommer 7³⁰—16, Sonnab. 7³⁰—13 Uhr, Winter 8—16³⁰, Sonnab. 8—13³⁰ Uhr.

Kassenstunden: 8—13, Sonnab. 8—11 Uhr.

Vorstand: Schloßrentamt. Curt Grubbe. Vertreter: Reg.-OInspr. Erich Breitenborn.

Geschäftsbereich:

- I. Kassen- und Rechnungsführung für die Domänenverwaltung, die wasserwirtschaftlichen Betriebe und die Reichswasserstraßenverwaltung, die Staatsstraßen und das Wege- und Wasserwesen, die Reichsstraßenverwaltung, die Schlösser und Gärten und für das Hochbauwesen.
- II. Verwaltung domänenstaatlicher Grundstücke, Bearbeitung erblicher Nachlässe, Abschluß von Pacht- und Mietverträgen für staatliche Grundstücke, Verwaltung der Schlösser in Dresden, Pillnitz, Meißen (Albrechtshaus), Schloßruine Stolpen.

Staatl. Bergamt Dresden

für den Bergbau innerhalb der Kreishauptmannschaft Dresden-Vaughen.

Dresden A 1, Schloßstr. 25 m. 27913.

Vorstand: Karl Epinger, Ober-Reg.-Bergamt, Körnerstr. 7 u. 27913.